

UNICert®: Das Qualitätssiegel

für die Ausbildung, das Testen / Prüfen und die Zertifizierung von Fremdsprachenkompetenzen, die für angehende Akademikerinnen und Akademiker relevant sind.
Träger von UNICert® ist der Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS)

EWS in Münster

Der nächste UNICert®-Workshop findet am 18. und 19. November an der WWU Münster zu folgendem Thema statt:

*Prüfen als Teil der
hochschulspezifischen
Fremdsprachenausbildung*



Inhalt

- UNICert®-Statistik & Selbstverständnis
- Neubesetzung Leitungsteam
- wiss. Tagung in Bratislava
- Termine
- Regionaltreffen Hessen
- aus der Arbeitsstelle Göttingen
- weitere Neuigkeiten
- Impressum

Ausgabe 26 Frühjahr • 2016

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des UNICert®-Newsletters einen guten Endspurt für das Sommersemester 2016!

Sie möchten den Newsletter direkt erhalten?
Melden Sie sich einfach per E-Mail an:

mail@unicert-online.org

UNICert®-Statistik

Fast 107.000 ausgegebene Zertifikate rückgemeldet

Zum Stichtag 31.03.2016 hat die Arbeitsstelle Dresden Rückmeldungen zu insgesamt 106.855 ausgegebenen UNICert®-Zertifikaten erhalten, mittlerweile hat sich die Zahl bereits auf 108.529 erhöht. Vielen Dank dafür!

Ein Großteil der Zertifikate (49.902) wurde dabei im Bereich Englisch ausgestellt, gefolgt von Spanisch (20.845) und Französisch (14.637). Die Sprachenvielfalt, in der UNICert®-Zertifikate in unseren fast 50 Einrichtungen mittlerweile erworben werden können, reicht von Arabisch bis Vietnamesisch (Sprachen, die mit dem Buchstaben Z beginnen fehlen leider bisher in unserem Programm).

Lediglich ca. 2% der ausgestellten Zertifikate entfallen dabei jeweils auf die Vorstufe UNICert®-Basis und die Stufe IV, die wegen der hohen Anforderungen im Rahmen einer studienbegleitenden Sprachausbildung insgesamt weniger häufig angeboten werden kann. Jeweils ca. ein Drittel der Zertifikate wurde dagegen für die Niveaustufen I bis III ausgestellt. Wie sich die ausgegebenen Zertifikate dabei genau auf die einzelnen Niveaustufen verteilen, können Sie dem nebenstehenden Diagramm entnehmen.

Schauen Sie doch mal in unsere aktuelle [UNICert®-Statistik April 2016](#) für Zahlen, Fakten und weitere interessante Daten zu UNICert®. Die nächste Statistik mit aktualisierten Zahlen wird es dann zum 30. September 2016 geben.

Wenn Ihre Einrichtung die aktuellen Zahlen noch nicht an die UNICert®-Arbeitsstelle Dresden gemeldet hat, dann finden Sie [hier](#) das entsprechende Rückmeldeformular. Wir nehmen Ihre Daten jederzeit entgegen und freuen uns über zahlreiche ausgefüllte Formulare! Herzlichen Dank :-)

UNICert® ist...

... zunächst einmal ein Qualitätssiegel - und zwar das Qualitätssiegel für

- ✓ die Ausbildung
- ✓ das Testen/ Prüfen und
- ✓ die Zertifizierung

von Fremdsprachenkompetenzen, die für angehende Akademikerinnen und Akademiker relevant sind.

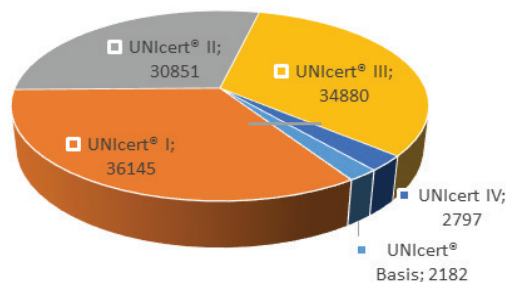
Es bietet:

- ✓ ein Qualitätsmanagementsystem,
- ✓ Synergieeffekte und kollegiale Beratung

► angepasst an die lokalen Bedingungen und spezifischen Institutionsprofile

► mit flexiblen Lernwegen und vergleichbaren Ergebnissen am Ende.

Anzahl der Zertifikate 106.855



Verteilung der ausgegeben Zertifikate auf die Niveaustufen (Stand 31.03.16)

Neubesetzung im Leitungsteam

UNICert® dankt Barbara Amling für ihren langjährigen Einsatz

Wie im letzten Newsletter bereits bekanntgegeben, wurde im Rahmen der 70. Kommissionssitzung in Leipzig der UNICert®-Vorsitzende Johann Fischer (Göttingen) für die nächsten vier Jahre in seinem Amt bestätigt. In seiner Arbeit unterstützen ihn Astrid Reich (Bochum), die bereits seit vier Jahren im Leitungsteam mitarbeitet, und Grazia Caiati (Gießen), die in Leipzig neu in das Leitungsteam gewählt wurde. Dass die Arbeit im Leitungsteam nicht nur sehr zeit- und arbeitsintensiv ist, sondern durchaus unterhaltsam und freudebringend sein kann, können Sie auf dem Bild, das unser aktuelles Leitungsteam zeigt, deutlich erkennen :-).



Foto: © Ulrike Kohn (November 2015)
v.l. Grazia Caiati, Dr. Johann Fischer, Dr. Astrid Reich

Im Gegenzug aus dem Leitungsteam ausgeschieden ist Barbara Amling, die über viele Jahre und mit großem persönlichen Engagement die Arbeit und Entwicklung von UNICert® inspiriert und vorangebracht hat. Als Gutachterin hat Barbara Amling eine große Zahl an (Re-) Akkreditierungsverfahren begleitet und bei einer Vielzahl an Begehungen im kollegialen Austausch die von ihr betreuten Einrichtungen in ihrer Entwicklung konstruktiv unterstützt. Von ihr kam der Anstoß für die Erstellung zahlreicher Unterlagen, an deren jeweiliger Ausarbeitung sie kontinuierlich beteiligt war und durch die der Service, den UNICert® seinen Einrichtungen bietet, fortwährend optimiert werden konnte. Auch mit der Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Workshops hat Barbara Amling mit großem Einsatz zum Erhalt und Ausbau des UNICert®-Netzwerks beigetragen. Mit großer Dankbarkeit für die Jahre, in denen Barbara Amling neben ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit als Leiterin des Sprachenzentrums der Universität Rostock ehrenamtlich nicht nur in der UNICert®-Kommission sondern auch im Leitungsteam aktiv mitgewirkt hat, verabschiedet UNICert® sie nun als stellvertretende Vorsitzende. Umso mehr freut es uns, dass Barbara Amling mit ihrer Einsatzbereitschaft, ihren kreativen und innovativen Ideen und ihrer allseits geschätzten ausgleichenden Art der UNICert®-Kommission treu bleiben und auch künftig die Arbeit von UNICert® unterstützen und weiterentwickeln wird.

Wissenschaftliche Tagung an der Comenius-Universität Bratislava

von Ladislava Holubová, Amberg-Weiden

Unter dem Titel „Qualitätssteigerung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen“ organisierten CASAJC (Česko-Slovenská asociácia učiteľov cudzích jazykov na vysokých školách) und UNICert®LUCE ihre sechste internationale Tagung an der Comenius-Universität Bratislava (Slowakei). Vom 2. bis 3. Juni 2016 nahmen vorwiegend Kolleginnen und Kollegen aus der Slowakischen und der Tschechischen Republik teil, aber auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Dänemark, Deutschland und Spanien waren anwesend. UNICert® wurde vertreten von Johann Fischer, Ladislava Holubová und Nicole Wolder. Arbeitssprachen waren Englisch, Slowakisch und Tschechisch. Deutsch wurde von zahlreichen Teilnehmenden ebenfalls beherrscht. Insgesamt wurde die Konferenz ihrem Titel gerecht und diente allen Teilnehmenden dazu, neue Impulse zu erhalten und Beispiele guter Praxis auszutauschen. Auch UNICert® beteiligte sich aktiv: Johann Fischer und Nicole Wolder leiteten den Post-Konferenz-Workshop zum Thema „Task-based Testing: What is the Cutting Edge?“. Dieser Workshop weckte ein großes Interesse bei vielen Teilnehmenden. Ladislava Holubová hielt im Laufe der Konferenz einen Vortrag zum Thema „UNICert®-Ausbildung im Bereich Herkunftssprachen am Beispiel des Russischen“, in dem sie das Projekt der Ostbayerischen Technischen Hochschule vorstellte.

Termine

... die Sie interessieren könnten

- 26. August 2016
UNICert®-Fortbildung
„The lighter side of task-based teaching“
Universität Göttingen
<http://www.uni-goettingen.de/de/projekte-und-tagungen/483137.html>
- 05.-10. September 2016
AKS-FOBIcert®-Sommerschule
Universität Paderborn
<http://www.aks-sprachen.de/tagungen/sommerschule/>
- 22.-24. September 2016
XIV CercleS International Conference 2016
Università della Calabria - Italien
<http://cla.unical.it/CercleS2016/>
- 9.-11. November 2016
ALTE 49th Meeting and Conference in Helsinki
„Technology in Language Testing“
<http://www.alte.org/events>
- 18. und 19. November 2016
UNICert®-Workshop an der WWU Münster
„Prüfen als Teil der hochschulspezifischen Fremdsprachenausbildung“
<http://spz.uni-muenster.de/unicert-workshop>

4. Regionaltreffen Hessen

26.02.2016 TU Darmstadt

von Cornelia Personne, Technische Universität Darmstadt

Die hessischen Regionaltreffen gingen mittlerweile in die 4. Runde: am 26. Februar 2016 fand das UNICert®-Regionaltreffen am Sprachenzentrum der TU Darmstadt statt, zu dem insgesamt 12 KollegInnen aus Frankfurt, Gießen, Kassel, Marburg und Darmstadt zusammenkamen, um sich ausführlich mit dem Prüfungsteil Leseverstehen auf der UNICert® II- Stufe auseinanderzusetzen.

Auf der Grundlage des Infoblatts „Maximen zur Erstellung einer guten UNICert®-Prüfung“ wurden zunächst allgemeine Fragestellungen rund um die UNICert®-Prüfungen – von der Erstellung über die Durchführung bis hin zur Korrektur – besprochen, wobei sich zeigte, dass die Prüfungen an den einzelnen Institutionen aufgrund der unterschiedlichen Rahmenbedingungen auch unterschiedliche Schwerpunkte aufweisen.

Im Anschluss daran wurden verschiedene Prüfungsbeispiele für DaF, Englisch und Spanisch vorgestellt und miteinander verglichen. Für lebhaftes Diskussionsmaterial sorgte die Frage, welche Aufgabentypen für die Überprüfung des Leseverstehens im Hochschulkontext geeignet sind.

Regionaltreffen

... bieten den Mitarbeitenden von UNICert®-akkreditierten Einrichtungen Möglichkeiten und Gelegenheiten zum kollegialen Austausch, zur gemeinsamen Erarbeitung individuell gewählter Themenstellungen und helfen so bei der Weiterentwicklung sowohl der Arbeit in den einzelnen Einrichtungen als auch von UNICert® als Netzwerk.

Interesse?

Haben Sie Interesse an UNICert®-Treffen mit Vertretern verschiedener Sprachenzentren Ihrer Region teilzunehmen oder können Sie sich vorstellen, ein Regionaltreffen anzuschieben, zu organisieren und durchzuführen, benötigen dafür aber Unterstützung?

Dann melden Sie sich gerne per Mail an:
mail@unicert-online.org

Die Anwesenden begrüßten den kollegialen Austausch und insbesondere die Begutachtung konkreter Beispiele. Das nächste Treffen, das am 30. September 2016 an der Universität Kassel stattfinden wird, soll dem Vergleich von Prüfungen in der Fertigkeit Hörverstehen gewidmet sein.

Aus der Arbeitsstelle Göttingen

Über ein Jahr Arbeitsstelle Göttingen – Teil einer langfristigen Entwicklung

von Nicole Wolder, Universität Göttingen

Liebe akkreditierte Einrichtungen,

auch mit Ihrem Beitrag haben Sie dazu beigetragen, die UNICert®-Arbeitsstelle Göttingen im Februar 2015 ins Leben zu rufen. Seitdem habe ich die Freude, für Sie und mit Ihnen unseren Verbund weiterzuentwickeln.

Diesen Newsletter möchte ich als Anlass nehmen, Ihnen ein wenig über die Arbeit der vergangenen Monate zu berichten und einen kleinen Ausblick auf die kommenden Neuerungen zu geben.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der UNICert®-Kommission konnten wir uns lang liegen gebliebener struktureller Arbeit widmen, z. B. im Bezug auf die Akkreditierungsverfahren. Sichtbar für Sie als Einrichtung dürften die überarbeiteten Formulare und Akkreditierungszeiträume sein. Doch auch im Hintergrund ist viel geschehen, um Transparenz und Effektivität der Verfahren zu erhöhen. So sind nahezu alle in der Vergangenheit offen gebliebenen Reakkreditierungsverfahren nun abgeschlossen und auch die aktuell anstehenden Verfahren können damit rechnen, dass zwischen Antrag und Bericht höchstens ein Semester Zeit liegt. Durch die stärkere Standardisierung der Berichte ist es (hoffentlich) gelungen, den Nutzen der Verfahren für die einzelnen Einrichtungen zu erhöhen. Akkreditierungs- und Reakkreditierungsverfahren setzen verstärkt auf Selbstreflexion und einer Mischung aus kollegialer Beratung und externer Expertise, sichergestellt durch den regelmäßigen Kontakt zwischen Beraterin bzw. Berater und Einrichtung. Denn wir wollen den Kontakt mit Ihnen und laden Sie ein, ein aktiver Teil des Netzwerks zu sein.

Ein deutlich sichtbares Zeichen für das Netzwerk des UNICert®-Verbundes sind die Regionaltreffen, von denen Sie auch in diesem Newsletter lesen können. Ebenfalls in diesem Newsletter enthalten ist ein kurzer Bericht über die Tagung unseres Franchise-Nehmers UNICert®LUCE. Wir hoffen, Ihnen auf dem UNICert®-Forum im November mehr über die Aktivitäten unserer Einrichtungen im Osten Europas und die fortgeschrittene Zusammenarbeit mit anderen universitären Sprachtestanbietern im Westen und Süden des Kontinents berichten zu können. Beispielsweise gibt es gemeinsame Bestrebungen, einen Code of Practice zu entwickeln und die gegenseitige Anerkennung zu vereinfachen.

Auch die sukzessive Harmonisierung der UNICert®-Werbematerialien mit dem Layout des AKS wird dazu beitragen, die Wahrnehmung UNICert® noch zu erhöhen. Einen ersten Einblick in das neue Design erhalten Sie mit diesem Newsletter.

Sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, dass sich auch die UNICert®-Homepage merklich verändert hat. Obwohl technisch leider nicht alles möglich ist, was wir gern umsetzen wollen, finden Sie nun nicht nur Informationen zu Akkreditierung und Reakkreditierung auf der Homepage, sondern auch zahlreiche Materialien für Ihre Arbeit im UNICert®-Verbund. Als Beispiel möchte

ich die direkt einsetzbaren Poster, Präsentationen und Flyer genauso nennen wie die an Ihre Einrichtung anpassbaren Vorlagen und Informationsblätter zu verschiedenen Fragen der Arbeit mit UNICert®. Neben dem UNICert®-Film, den das Fachsprachenzentrum der Universität Tübingen für den UNICert®-Verbund gestaltet hat, finden Sie auch Argumente, um Ihren Kollegenkreis oder die Hochschulleitung von UNICert® als Qualitätssiegel für die Ausbildung, das Testen / Prüfen und die Zertifizierung von Fremdsprachenkompetenzen zu überzeugen.

Gern würden wir Ihnen auch wieder mehr Projekte anbieten, doch leider eignen sich Ausschreibungen für Projektförderungen nur bedingt für unseren Verbund. Wenn Sie aber in Ihrer Einrichtung eine Idee haben, unterstützen wir gern bei der Suche nach geeigneten Partnern und Ähnlichem innerhalb des UNICert®-Verbunds.

Zugegebenermaßen sind die aktuellen Entwicklungen nicht der alleinige Verdienst der Arbeitsstelle Göttingen, sondern Ergebnis einer Zusammenarbeit vieler, meist ehrenamtlich arbeitender Akteure. Aber die Einrichtung einer weiteren UNICert®-Arbeitsstelle, gerade auch nach dem Wegfall der Arbeitsstelle Bochum hat sicher einen entscheidenden Anteil daran, dass wir Ihnen endlich wieder die Qualität und Zuverlässigkeit bieten können, die Sie erwarten und wir Ihnen gern geben möchten.

Mir jedenfalls haben die letzten Monate sehr viel Freude bereitet und mich motiviert, weiter mit Ihnen und für Sie zu arbeiten. Herzlichen Dank dafür, dass Sie mir einen tieferen Einblick in Ihre Arbeit, Ihre Sorgen und Wünsche gewährt haben. Ich hoffe, die gewonnenen Erkenntnisse auch in Zukunft für das Wohl des UNICert®-Verbundes einsetzen zu können, und wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Abschließen möchte ich mit einer Einladung zum nächsten UNICert®-Workshop, dessen Thema mir besonders am Herzen liegt: Prüfen als Teil der hochschulspezifischen Fremdsprachenausbildung. Denn UNICert® ist mehr als nur Prüfen, UNICert® bietet ein Qualitätsmanagement vom Einstufungsverfahren über handlungs- und kompetenzorientierten Unterricht bis hin zur Auswahl geeigneter Aufgabenformate für die Überprüfung von Fremdsprachenkompetenzen, die für angehende Akademikerinnen und Akademiker relevant sind.

In diesem Sinne freue ich mich, weiter mit Ihnen und für Sie zu arbeiten, und lade Sie herzlich ein, mit mir und der gesamten UNICert®-Kommission in Kontakt zu bleiben.

Ihre Nicole Wolder (UNICert®-Arbeitsstelle Göttingen)

Weitere Neuigkeiten

Die neuen Akkreditierungszeiträume sind zum 01.04.2016 in Kraft getreten. Zwischen den einzelnen Verfahren liegt fortan ein Zeitraum von fünf Jahren. Die Einrichtungen wurden in einem Schreiben individuell über die Änderung informiert.

Die Arbeitsstelle Dresden ist seit Mitte Februar 2016 von Lisa Skorubski in Vertretung von Rita Schwanebeck besetzt, die voraussichtlich Ende August 2016 auf die Stelle zurückkehren wird.

Das Projekt zur Validierung von Deskriptoren zur Erweiterung des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* („mediation activities and strategies“) ist weitgehend abgeschlossen. Zahlreiche UNICert®-akkreditierte Einrichtungen gehörten zum weltweiten Expertenteam. Ergebnisse werden voraussichtlich im Juli 2016 veröffentlicht.

An der Technischen Universität Dresden hat Teresa Eichelmann erfolgreich ihre Doktorarbeit zum Thema: „Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen und die Hochschulspezifik. Am Beispiel UNICert®“ verteidigt. Wir gratulieren ganz herzlich!

Auf unserer Homepage (<http://unicert-online.org/>) finden Sie immer aktuelle Informationen zu UNICert®, interessante [Infoblätter](#) und [Werbematerialien](#) sowie Neuigkeiten rund um unseren [Workshop im November](#).

Schauen Sie doch mal wieder vorbei!

Haben Sie Interesse an einer Akkreditierung? Oder haben Sie schon Ihr Interesse bekundet, benötigen aber Unterstützung bei der Zusammenstellung Ihrer Unterlagen? Suchen Sie Kontakt zu anderen Einrichtungen in Ihrer Gegend? Oder zu Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer? Dann kontaktieren Sie gerne die UNICert®-Arbeitsstelle in Dresden, entweder per [Mail](#) oder Mo-Do 9:00 bis 14:00 telefonisch unter 0351/ 463 355 62.

Impressum

Aus der Redaktion

Ab dieser Ausgabe erscheinen die angegebenen Webadressen als Hyperlinks. Damit wollen wir Ihnen den Direktzugriff auf die Seiten beim Lesen unseres Newsletters in digitaler Form erleichtern. Der Newsletter erscheint drei Mal pro Jahr. Wir freuen uns - wie immer - über Beiträge aus Ihren Sprachenzentren.

Redaktionssitz

Arbeitsstelle Unicert® Dresden
Lisa Skorubski
c/o Technische Universität Dresden
Institut für Anglistik / Amerikanistik
01062 Dresden
mail@unicert-online.org
Tel.: +49 351 463 355 62